Presseinformation

12. April 2012

Neue Klimaschutz-Offensive an NÖ Kindergärten

Pernkopf, Schwarz: Kinder sind ein Schlüssel für die Überzeugungsarbeit in den Familien

Heute, Donnerstag, 12. April, wurde in St. Pölten über die neue Klimaschutz-Offensive des Landes an Niederösterreichs Kindergärten informiert. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz verwies in diesem Zusammenhang auf die professionelle Weiterbildung, die Workshops und Begleitmaterialien, die den Pädagoginnen angeboten werden, um den Klimaschutz in den Kindergärten umzusetzen. „Für die Pädagoginnen ist dies auch eine weitere Möglichkeit zur eigenen Fortbildung. Viele Kindergärten setzen schon jetzt einen Schwerpunkt in diesem Bereich", so die Landesrätin. „In den Mappen der Kindergarten-Portfolios können Eltern in Zukunft auch Informationen finden, was sich ihre Kinder zum Klimaschutz überlegen."

Die Rolle der Familie im Klimaschutz sei eine ganz wichtige, weil das Konsumverhalten der Eltern auch von den Kindern geprägt werde, führte Schwarz weiter aus. Beispielsweise habe man den Gedanken der Mülltrennung seinerzeit den Jugendlichen in den Kindergärten und Schulen näher gebracht. „Die Kinder sind der Schlüssel für die Überzeugungsarbeit in den Familien. Dabei geht es auch um das Thema Mobilität und darum, kurze Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen", so die Landesrätin. Diesbezüglich werde einem bewusst, wie eng Bewegung und Mobilität miteinander zusammenhängen.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf verwies auf die erfolgreiche Umsetzung des Klimaschutzes in den Gemeinden, Betrieben, Schulen und Kindergärten. „Insgesamt 340 der 573 Kommunen in Niederösterreich sind Klimabündnisgemeinden, und mehr als zwei Drittel der Menschen leben in diesen Orten", sagte Pernkopf. Vorbild sein beim Klimaschutz könne aber letztlich nur der glaubwürdig, der auch im eigenen Bereich mit gutem Beispiel vorangehe. Der Landesrat zeigte sich sehr froh darüber, dass Niederösterreich als erstes Bundesland den Klimaschutz in der Landesverfassung festgeschrieben habe und mit dem Klimaprogramm 269 Maßnahmen umsetze. Dazu forciere Niederösterreich als erstes Bundesland den Klimabündnis-Kindergarten und setze auf den Ausbau der erneuerbaren Energie, führte Pernkopf die vielen Biomassenahwärmeheizwerke in den niederösterreichischen Gemeinden an. Dort, wo das Land Niederösterreich Verantwortung trage, habe man die Kyoto-Ziele erreicht, nannte Pernkopf insbesondere den Rückgang bei den Kohlendioxidemissionen im Bereich der Raumwärme durch die ökologische Wohnbauförderung. „Die Kinder von heute werden die verantwortungsbewussten Klimaschützer von morgen sein", so Pernkopf abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

DI Petra Schön vom Klimabündnis Niederösterreich zeigte sich mit den bisherigen Maßnahmen zufrieden: „Neben Klimabündnisgemeinden, Klimabündnisbetrieben und Klimabündnisschulen werden jetzt auch Klimabündniskindergärten betreut. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist für 80 Prozent der Kindergartenpädagoginnen ein wichtiges Thema, so eine aktuelle Umfrage. Klimaschutz für die Kleinsten darf nicht belasten, darf kein schweres Thema sein, muss Spaß machen und lustig vermittelt werden."

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, Büro Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bzw. Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at